

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1931-1932)
Heft: 10

Rubrik: Mitteilung des Zentral-Comites = Avis du Comité central

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE – ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER
GESELLSCHAFT SCHWEI-
ZERISCHER MALER, BILD-
HAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE
LA SOCIÉTÉ DES PEIN-
TRES, SCULPTEURS ET
ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORT-
LICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION:
LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTR.: A. DÉTRAZ, SECRÉTAIRE CENTRAL, 2 RUE BACHELIN, NEUCHÂTEL
VERLAG: BUCHDRUCKEREI H. TSCHUDY & CO. IN ST. GALLEN
ANNONCEN - ANNAHME: ORELL FÜSSLI-ANNONCEN IN ZÜRICH

ST. GALLEN
ST. GALL

No. **10**

JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

No. **10**

MAI 1932
MAI 1932

Mitteilungen des Zentralvorstandes – Avis du Comité central.

Schweizer Kunst. Infolge Übertragung des Präsidiums und des Sekretariates nach Neuchâtel wird der Druck der „Schweizer Kunst“ ab No. 1 des neuen Geschäftsjahres von der Buchdruckerei Paul Attinger S. A. in Neuchâtel besorgt, die diese Arbeit schon in den Jahren 1912 bis 1919 unter dem Präsidium des Herrn William Röthlisberger ausführte.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir der Firma H. Tschudy & Co. in St. Gallen unsern aufrichtigsten Dank aussprechen für die Art, mit welcher sie ihre Aufgabe während drei Jahren ausführte.

Wir glauben gern, daß unsere verehrten Leser die gute Ausführung unseres Organs geschätzt haben.

Alle Garantie ist uns erteilt worden, daß von den neuen Druckern auf gleiche Weise fortgefahren wird.

Die Redaktion erinnert bei dieser Gelegenheit die Sektionen daran, daß Mitteilungen von allgemeinem Interesse in der „Schweizer Kunst“ gern aufgenommen werden. Eingabefrist: bis zum 20. eines jeden Monats. *Die Redaktion.*

Art suisse. En suite du transfert de la présidence et du secrétariat à Neuchâtel, l'Art suisse sera, à partir du No. 1 du nouvel exercice, imprimé par les soins de l'Imprimerie Paul Attinger S. A. à Neuchâtel, qui a déjà effectué ce travail dans les années 1912–1919 lors de la présidence de Mr. William Röthlisberger.

Nous saisissons cette occasion pour exprimer ici à la maison H. Tschudy & Co. à St-Gall nos remerciements bien sincères pour la manière dont elle s'est acquittée de sa tâche pendant trois ans.

Nous aimons à croire que nos lecteurs auront apprécié la bonne présentation de notre organe.

Toutes les garanties nous ont été données pour qu'il soit continué dans la même voie par les nouveaux imprimeurs.

La rédaction rappelle à cette occasion aux sections que toute communication présentant un intérêt général peut paraître dans l'Art suisse. Dernier délai pour l'envoi des articles: le 20 de chaque mois. *La rédaction.*

Propaganda-Heft. Die Sektionspräsidenten erhalten dieser Tage zur Verteilung an die Mitglieder das neue Propagandaheft, welches vom Zentralvorstand zur Erwerbung von neuen Passivmitgliedern herausgegeben wird. Das Heft enthält eine neue Serie Reproduktionen von erschienenen Kunstblättern der Gesellschaft.

Wir empfehlen allen Aktivmitgliedern, die Hefte zweckmäßig zu verteilen, um die Propaganda großzügig auszudehnen.

Plaquettes de propagande. Les présidents de section vont recevoir ces jours les nouvelles plaquettes de propagande éditée par le Comité central en vue du recrutement de membres passifs. Celles-ci contiennent une nouvelle série de reproductions d'estampes parues de la Société.

Nous recommandons à tous les membres actifs d'en faire un usage judicieux et de les distribuer dans leur entourage avec discernement pour intensifier la propagande.

Antworten

des Zentralvorstandes auf die Anträge und Anregungen anlässlich der Präsidentenkonferenz in Olten

(Siehe „Schweizer Kunst“ No. 8, März 1932)

Aargau. 1. *Vorschläge an der Delegiertenversammlung.* Der Zentralvorstand ist mit diesem Antrag einverstanden.

2. *Recht für Mitglieder zur Diskussion von Vorschlägen in der „Schweizer Kunst“.* Der Zentralvorstand behält sich vor, seine Genehmigung zur Veröffentlichung in der Zeitschrift zu geben.

Bern. 1. *Propaganda-Ausstellungen und Unterstützung derselben durch die Zentralkasse.* Der Zentralvorstand steht diesem Antrag grundsätzlich abschlägig gegenüber. Die Hauptbegründung ist, daß alle Sektionen der Zentralkasse beisteuern; somit ist es nicht richtig, daß in Wirklichkeit nur gewisse Sektionen subventioniert werden. Auf Gesuch der Sektion Bern ist diese Anregung in der Zeitschrift veröffentlicht worden. (Schweizer Kunst No. 9)

2. *Antrag, daß die Ausstellungen der Gesellschaft für Aufnahme von Kandidaten gültig seien.* Der Zentralvorstand kann sich damit nicht einverstanden erklären.